

Ein großer Traum wird wahr!

Von zuna22

Kapitel 1: Die Ankunft !!!!!!!

So hier habt ihr meine vierte FF. Ich hoffe sie gefällt euch genau so gut wie mir und thu.

Alle Figuren ausser Jennifer und Nadja gehören nicht mir.

Ok somit ist alles geklärt und wir können anfangen.

Let's go.

Die Ankunft!!!

Nach ungefähr 20 Stunden flug, setzte das Flugzeug endlich zur Landung an. Kaum stand das Flugzeug, strömten die Menschen aus der Maschine. Fast alle waren Einheimische, nur zwei stachen aus der Gruppe von Menschen hervor. Diese zwei waren Urlauber. Die eine hatte kurze schwarze Haare, war schlank und ihre Klamotten waren sehr figurbetont. Die andere hatte braune lange Haare war etwas kräftiger, als die erste, und auch ihre Klamotten waren sehr figurbetont. Die Beiden schauten sich um und waren erstaunt, wie ähnlich dieser Flughafen ihrem in Deutschland doch war.

Langsam schritten die zwei durch die Flughafenhalle und schauten sich alles ganz genau an. "Sieh mal Nadja!" rief Jennifer und winkte ihre Freundin zu einem Schaufenster. "Was ist denn?" fragte Nadja leicht genervt. <Das Jennifer sich auch immer alles angucken muss. So kommen wir nie im Hotel an.> Nadja seufzte und ging zu ihrer Freundin. "Jetzt komm schon!" drängelte Jennifer. "Das musst du dir ansehen!" Nun stand Nadja endlich neben ihr. "Und was ist jetzt so toll?" fragte Nadja. "Hier schau dir mal das Bild auf dieser Zeitung an. Ist das nicht süß?" fragte sie und deutete auf eine Zeitschrift im Schaufenster.

Nadja schaute sich mit genervtem Gesicht die Zeitung an, doch als sie das Bild sah stahlten ihre Augen. "Das ist echt ein super Bild." gab sie nun auch zu. "Sag ich doch! Komm wir gehen rein und holen uns diese Zeitung." Noch bevor Nadja etwas sagen konnte, hatte Jennifer sie schon in den Laden gezogen. Als der Besitzer die beiden sah, verdrehte er die Augen. <Schon wieder Touristen. Das wird wieder eine ein Problem mit der Verständigung geben.> Jennifer hatte sich eine Zeitung aus dem Regal genommen und ging nun auf den Besitzer zu. "Ich hätte gerne diese Zeitung." sprach sie den Verkäufer auf japanisch an.(Die Beiden hatten Japanisch als Schulfach.)

Dieser war so überrascht, dass ihm im ersten Moment die Worte fehlten. "Ist etwas nicht in Ordnung?" sprach sie ihn wieder auf japanisch an. "Doch, doch. Das macht dann 300 Yen." gab er immer noch überrascht als Antwort. "Ops! Nadja hast du schon Yen?" fragte Jennifer ihre Freundin. <War ja mal wieder klar. Sie hat an nichts gedacht. Dann muss ich ihr wohl mal wieder aus der Patsche helfen.> "Du solltest mal deinen Kopf benutzen." sagte Nadja. Jennifer wurde leicht rot. "Du hast ja recht." nuschelte sie. "Dein Glück, dass ich daran gedacht habe. Hier hast du es." sagte Nadja und reichte ihr das Geld.

Jennifer wandte sich nun wieder an den Verkäufer und gab ihm das Geld. Nachdem sie bezahlt hatte, verließ sie mit Nadja das Geschäft. "Können wir jetzt zum Hotel fahren?" fragte Nadja. Jennifer nickte nur, da sie zu sehr in den Artikel der Zeitung vertieft war. Nadja seufzte, als sie bemerkte, dass ihre Freundin ihr nicht zuhörte. Sie packte Jennifer am Arm und zog sie mit sich zu einem Taxi.

Nadja setzte sich und Jennifer auf die Rückbank und sagte dem Fahrer zu welchem Hotel er fahren sollte. "Nadja! Hör dir das mal an. Die schreiben ihr doch tatsächlich, dass Kai eine Freundin hat und deswegen keine Mädchen an sich ran lassen würde." sagte Jennifer. Nadja konnte sich ein kichern nicht verkneifen. "Das ist jetzt wohl der Schock deines Lebens oder?" brachte Nadja unter ihrem Lachenfall hervor. Jennifer sah ihre Freundin böse an. "Quatsch! Ich weiß das er keine Freundin hat! Ich finde es einfach nur lustig, auf was für Ideen die Reporter kommen." sagte sie leicht angesäuert. Nadja sah ihre Freundin an und wollte etwas sagen, doch in diesem Moment blieb das Taxi stehen. Sie waren am Hotel.

Nadja bezahlte und ging mit Jennifer zur Rezeption um sich anzumelden. Nach einem kurzen Gespräch, bekamen sie ihre Schlüssel und gingen auf ihre Zimmer. Ihre Zimmer lagen direkt nebeneinander. Dort begannen sie ihre Koffer auszupacken. Danach wollten sie sich im Restaurant treffen, um erst mal etwas zu essen. Jennifer war als erstes fertig und ging nach unten ins Restaurant. Dort setzte sie sich an einen Tisch und wartete auf eine Bedienung. Es dauerte nicht lange und eine junge Frau, mit rosa Haaren, kam auf sie zu. "Was kann ich Ihnen bringen?" fragte sie freundlich auf englisch. "Ich hätte gerne ein Wasser, die Karte und ein Gespräch mit Ihnen." antwortete Jennifer, auf englisch.

Die Frau sah sie verwundert an. Jennifer bemerkte diesen Blick. "Sie sind doch Mariah von den White Tigers oder?" sprach Jennifer, nun auf japanisch. Diese nickte nur. "Das ist ja super!" rief Jennifer erfreut auf Deutsch. "Wann hast du Feierabend?" fragte sie, nun wieder auf japanisch. Mariah wusste nicht wieso, aber irgendwie mochte sie dieses Mädchen und gab ihr deshalb bereitwillig eine Antwort. Danach verschwand sie, um der Bestellung nachzukommen. Kaum war Mariah weg, kam auch schon Nadja auf Jennifer zu.

Als diese am Tisch war, fing Jennifer an zureden. "Du errätst nie wer ihr arbeitet!" -"Nee woher auch, ich bin zum erstenmal hier." gab ihr Nadja sarkastisch zur Antwort. "Ha, ha, ha sehr witzig." meinte Jennifer gespielt beleidigt. "Mariah!" meinte sie erfreut. Nadja schaute ihre Freundin besorgt an. "Hast du Fieber?" fragte sie und legte Jennifer eine Hand auf die Stirn. Jennifer schlug die Hand weg und meinte nur "Du wirst schon sehen!" Nadja setzte sich und wartete mit Jennifer auf Mariah.

So das wars. Ich hoffe ihr schreibt mir viele Kommiss. BIIIIIIITTTTTTTTTTEEEEEEE!

Bis dann sezuna17